Kulmlandmaibaum in Gersdorf

Der Kulmlandmaibaum stand heuer vor dem Gemeindeamt in Gersdorf. Zahlreiche Gemeindebürger und Vertreter aus allen acht Kulmlandgemeinden haben sich am Dorfplatz eingefunden, um den Kulmland-Maibaum als sichtbares Zeichen der Verbundenheit heuer in Gersdorf aufzustellen. Auch LAbg. Siegfried Tromaier, Kulmlandobmann Bgm. Andreas Nagl und Kulmland-Geschäftsführer Walter Flucher zeigten sich sehr erfreut über den wunderschön geschmückten Baum mit zwei Kränzen. Hausherr Bgm. Erich Prem bedankte sich bei Familie Josef und Anni Lederer aus Gersdorf für die Spende des Maibaumes.

Anlässlich des Nationalfeiertages am 26.10.2014 wurde dann der Kulmland-Maibaum wieder umgeschnitten.

Zum Abschluss gab es für die Anwesenden eine bodenständige Jause mit besten Produkten aus unserer Gemeinde. Das heiße Geselchte (exzellent zubereitet von Erwin Schemmerl) von Selbstvermarkter „Pezzi“ Prem, der gute steirische Kren von Hans Fink und das herrliche Brot von Andrea`s Backstube aus Gschmaier haben bei allen Teilnehmern großen Anklang gefunden.

Abfischen in Gschmaier

Nach fast zwei Jahrzehnten wurde der Vereinsteich in Gschmaier erstmals wieder gänzlich abgefischt.

Großes Interesse fand das Abfischen des Vereinsteiches des Fischereivereines am Samstag, dem 8.11.2014, in Gschmaier.

Heinerl Groß, Ernst Pangerl und Manfred Tandl sind sichtlich begeistert von diesem Prachtexemplar!

Nicht nur die Vereinsmitglieder mit Obmann Franz Reisenhofer, Stv. Sepp Trattner und Gründungsmitglied und langjährigem Vereinsobmann Heinnerl Groß an der Spitze, sondern auch die Bevölkerung zeigte großes Interesse an diesem besonderen Ereignis. War doch vor 19 Jahren der Teich das letzte Mal entleert worden. Daher wurde bereits im Vorfeld unter den Experten viel gerätselt. Wie viele bzw. welche Fische wohl drinnen sind? Wie viel wird der größte Fisch wohl auf die Waage bringen?

Und so rückte der Tag der Wahrheit immer näher. Schon am Mittwoch wurde mit dem Ablassen des Teiches begonnen. Samstag war es dann so weit, um halbsechs Uhr in der Früh wurden die letzten Schleusen geöffnet. Kurz darauf konnte man am Brodeln des Teiches erkennen, dass die Ernte reich ausfallen würde. Nur die stärksten Jungmitglieder wurden zum kräfteraubenden Abfischen mit dem Kescher in den schlammigen Teich gelassen.

Das Ergebnis war sensationell und übertraf alle Erwartungen. Unzählige Fische, groß und klein, mit einem Gesamtgewicht von rund 2.200 Kilogramm wurden an Land gebracht und sofort in die bereitgestell-

ten Behälter gelassen. Der größte Fisch war ein Tolstolop mit einem Gewicht von 24 kg. Wie Obmann Franz Reisenhofer erklärt, werden die größeren Fische an einen Teichbetreiber in der Nähe von Feldbach abverkauft. Die große Masse der Fische wird in den „Dampfhoferteich“ und in den „Mittelteich“ eingesetzt, wo sie unter Betreuung des Vereins überwintern werden. Nach Durchführung der Teichsanierungsarbeiten (Uferverbau reparieren, Hüttenbefestigung erneuern, Schlamm entfernen und Teich reinigen) wird das Wasser wieder eingelassen und die auf „Winterfrische“ ausgelagerten Fische wieder heimgeholt, wo sie dann allen Fischereibegeisterten wieder zur Verfügung stehen.

Der Obmann kontrolliert die Geschehnisse!

Preisknobeln bei den Eisschützen

Bereits zum 24. Mal veranstaltete der Eisschützenverein Gersdorf a.d.F. am 31.10.2014 im Gasthaus Walter Prem das traditionelle Preisknobeln.

Die Spieler aus allen Teilen der Umgebung kämpften im k.o.-System auf „drei Gewonnene“ um tolle Preise. Am Ende setzten sich die „besseren Knobler“ durch und konnten bei der Siegerehrung schöne Preise, welche vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wurden, entgegennehmen.

Im Finale konnte sich Christian Posch aus Gersdorf gegen Raimund Egger aus Prebuch durchsetzen, und im Spiel um Platz drei setzte sich Rupert Wagner aus Prebuch gegen Grete Wagner aus Gersdorf durch. Es konnten noch weitere schöne 12 Haupt- und 16 Trostpreise vergeben werden. Beim Schätzspiel konnte Reinhard Berghofer aus Oberrettenbach den wunderbaren Bauernkorb mit Köstlichkeiten aus unserer Gemeinde mit nach Hause nehmen.

„Aufgrund des regen Zuspruchs, des tollen spielerischen und gesellschaftlichen Ereignisses bin ich den Teilnehmern gegenüber verpflichtet, diese Veranstaltung auch 2015 wieder durchzuführen“, meinte Obmann Willi Möstl und bedankte sich bei allen Teilnehmern, beim Sponsor Walter Prem und seinen Helfern Schiri Erich Hafner sowie Sylvia Gölles und Maridi Winkelbauer.

Fallenfeier

Das hydromorphologische Konzept beim Hochwasserschutzprojekt am Römerbach sieht vor, dass sämtliche Einbauten, Sohlstufen, Wehranlagen etc. beseitigt werden müssen, damit die erforderliche Hochwasserabfuhrkapazität erreicht und die ungehinderte Durchgängigkeit für Fische und Kleinlebewesen im Bach hergestellt wird. Daher musste auch die Aufzug-Sperrenstelle (Falle) gegenüber vom Kindergarten entfernt werden.

Damit dieses historische Bauwerk nicht gänzlich aus dem Ortsbild verschwindet, hat sich Franz Maier aus Gersdorf (mit Zustimmung von Fallenwart Walter Prem) entschlossen, das Sperrenbauwerk auf seinem Grundstück wieder originalgetreu aufzustellen. Nach getaner Arbeit wurde ihm von den Freunden eine Ehrenurkunde überreicht und dem Anlass entsprechend ein gebührendes Festmahl gehalten.

Gewinner

Beim diesjährigen Bezirksherbst in der Oststeirerhalle in Pischelsdorf hat Glücksgöttin Fortuna auch unseren ehemaligen Gemeindekassier Josef Gruber aus Gschmaier bedacht.

Er freute sich gemeinsam mit Gattin Maria über seinen wunderschönen Gewinn, ein hochmodernes Herrenfahrrad, das ihm von Bgm. Erich Prem und Vizebgm. Hans Burger direkt nach Hause zugestellt wurde.

Waidmannsheil in Gersdorf

Der Jagdleiter

Dem Ruf von Jagdleiter Obmann Josef Prem sind am 29. November 2014 die eigenen Jagdkollegen und einige geladene Jagdgäste aus der Umgebung gefolgt und haben sich zur Treibjagd in Gersdorf eingefunden. Traditionellerweise finden das Zusammentreffen der Jagdkollegen und die Lagebesprechung beim Dorfwirt Walter Prem mit einem von ihm gespendeten „Gersdorfer Jagatee“ statt. Danach hat der Wirt persönlich eingespannt und die rund dreißig Waidmänner mit seinem offenen Wagen in das Jagdgebiet gebracht. Nach einem anstrengendem, aber erfolgreichen Tag mit ansehnlicher Strecke ging es nach getaner Arbeit zum Schüsseltrieb bei Jagdkollegen Alois Prem nach Ziegelberg, wo die „Nachbesprechung“ laut unbestätigten Berichten bis in die späten Nachtstunden angedauert hat.

Jagdleiter Josef Prem möchte sich bei den Jägern und Treibern für die Teilnahme und insbesondere bei allen Landwirten für das gute Verhältnis mit der Bauernschaft im Jagdgebiet Gersdorf und Hartensdorf bedanken.

Ab dem nächsten Jahr wird es neben den beiden Jagdgesellschaften in Gersdorf und Gschmaier mit der KG Oberrettenbach eine weitere attraktive Jagdgemeinschaft in der neuen, größeren Gemeinde geben.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Jagdverein Gersdorf/Hartensdorf hat mit Jagdleiter Josef Prem und Herbert Fahrenleitner derzeit zwei erfahrene Aufsichtsjäger in seinen Reihen.

Das Steirische Jagdgesetz sieht vor, dass sich Aufsichtsjäger einer umfassenden Ausbildung und einer außerordentlich strengen Prüfung unterziehen müssen. Nicht jede Person, die eine Jagdprüfung abgelegt hat, wird automatisch Aufsichtsjäger (beeidetes Jagdschutzorgan), sondern es ist viel Fleiß und Lernen notwendig, um dieses Prädikat zu erlangen. Einer, der diese Strapazen auf sich genommen hat und sich dabei viel Wissen über modernes Wildtier-Management und wildökologische Grundsätze angeeignet hat, ist unser Gersdorfer Jäger und Gemeinderat Edi Paier. Er hat die Prüfungen zum Aufsichtsjäger heuer mit Bravour bestanden. Herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil!

Aufsichtsjägerprüfung erfolgreich bestanden!

Dorffest 2014

Das heurige Dorffest am Pfingstsonntag wurde wieder mit einem Wortgottesdienst, feierlich umrahmt durch die Musik von Johannes und Marion Wanasky aus Gersdorfberg und gewohnt impulsiv und wortgewaltig von Herrn Anton Supper aus Hirnsdorf gestaltet, eröffnet. Nach der Begrüßung ging der Bürgermeister in seiner Festansprache insbesondere auf die aktuelle Gemeindefusion mit Oberrettenbach ein. Beim anschließenden Frühschoppen sorgten die „Unvergesslichen" für gute Stimmung am Festplatz. Bei der Verlosung von mehr als 60 wunderschönen Preisen durfte sich Getrude Maier aus Kroisbach über den Hauptpreis freuen.

Für die Verköstigung der Gäste auf dem randvollen Dorfplatz hat wieder die eingespielte Mannschaft von Sabine und Hermann Bauer verantwortlich gezeichnet.

Wir freuen uns schon auf das nächstjährige Dorffest in der neuen, größeren Gemeinde, wo wir hoffentlich auch zahlreiche Gäste aus Oberrettenbach willkommen heißen dürfen. Das Dorffest wird sicherlich eine gute Gelegenheit bieten, sich in angenehmer Atmosphäre am Gersdorfer Dorfplatz gegenseitig besser kennenzulernen.

ULZ Bau-Sanierung Gmbh
planung
8212 Gersdorf 127
Tel. 03113 / 3766
Handy: 0664 / 54 85 587
e-mail: office@ulz-bau.at
www.ulz-bau.at

Vera Moznarova vom Sonnengrund besuchte das Dorffest in ihrer tschechischen Festtagstracht.

Parkfest 2014

Kommandant ABI Karl Mayer konnte zahlreiche Ehrengäste beim Parkfest in der Festhalle in Gersdorf begrüßen.

Auch in diesem Jahr veranstaltete die FF Gersdorf wiederum das traditionelle Parkfest im Mühlenviertel. Traditionell findet jeweils am 15. August der Feuerwehr-Frühschoppen in der Gersdorfer Festhalle statt. ABI Karl Mayer durfte auch in diesem Jahr zahlreiche Gäste zum Fest begrüßen. Nach Ansprachen und Dankesworten von ABI Karl Mayer und Bgm. Ing. Erich Prem wurden langjährige, verdiente Kameraden für ihren Dienst im Feuerwehrwesen ausgezeichnet. HFM Alexander Cibosch, HFM Johann Fink sen. sowie HFM Josef Wachmann wurden von EOBR Anton Pendl und vom Bürgermeister mit der Verdienstmedaille für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet. Danach sorgten die „Die lustigen Karl“, die vor unzähligen Jahren vom Gersdorfer Parkfest aus ihren musikalischen Siegeszug antraten, für beste Stimmung in der randvollen Festhalle. Bei der großen Verlosung am Nachmittag ging der Hauptpreis diesmal nach Blaindorf zum Feuerwehrkameraden Christian Pieber.

Am Samstagabend sorgte dann die Gruppe „Aufleb´n“, wie gewohnt bei freiem Eintritt, wieder für beste Unterhaltung in der Festhalle und brachte den Tanzboden zum Beben. Als Höhepunkt heizte zwischen 0.30 Uhr und 1.30 Uhr Stargast Oliver Haidt den tanzfreudigen Festgästen nochmal so richtig ein.

Kapellenfest der Landjugend Gschmaier

Bei traumhaftem Wetter konnte die Gschmairer Landjugend auch heuer wieder zahlreiche Gäste beim Kapellenfest begrüßen. Nach dem Wortgottesdienst von Diakon Gottfried Kriendlhofer und anschließenden Grußworten unseres Bürgermeisters Erich Prem wurde gewohnt zünftig gefeiert, wobei die Gäste unter anderem mit Spanferkel und Produkten aus der Region verwöhnt wurden.

Alois Gratzer, der glückliche Gewinner beim Schätzspiel, freute sich sichtlich über seinen Gewinn.

Regional ging es ab 14 Uhr auch in der Weinbar weiter, wo sich die Besucher durch zahlreiche Gschmairer Weine und Most durchkosten konnten. Im Café in der „Alten Schule“ kamen auch Naschkatzen wegen der köstlichen hausgemachten Torten und Mehlspeisen voll auf ihre Kosten. Für gute Stimmung sorgte das Duo Romantika mit seiner Musik und lustigen Showeinlagen. Für ein gelungenes Fest durfte natürlich auch ein Schätzspiel nicht fehlen, bei dem es den Wert eines mit Kleingeld gefüllten Kruges zu schätzen galt. Der glückliche Gewinner war Alois Gratzer, der sich sichtlich über seinen Geschenkskorb freute. Rundum eine gelungene Veranstaltung! Im Namen der Landjugend Gschmaier bedankt sich Obmann Bernd Gruber bei allen Festbesuchern recht herzlich für ihr Kommen und würde sich freuen, Sie auch nächstes Jahr beim Kapellenfest begrüßen zu dürfen.

lederer
AUF VERTRAUEN BAUEN.
HOCHBAU • TIEFBAU • SANIERUNG
A 8055 Graz, Puchstr. 162 T 0316/47 25 81 F 0316/47 25 81-10 I www.ledererbau.com

Gersdorfer Wandertag

Mehr als drei Jahrzehnte sorgte der Internationale Gersdorfer Frühlingswandertag am Ostermontag für große Begeisterung bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und ist für die gesamte Region zum alljährlichen Highlight geworden.

Der Freizeitverein „Feitlclub Elfriede“ mit seinen mehr als 100 Helferinnen und Helfern hat heuer diese Großveranstaltung bereits zum 34. Mal durchgeführt und wieder einen echten Volltreffer gelandet. Die Strecke führte heuer von Gersdorf nach Gersdorfberg, über Ziegelberg bis zur Lichtenegg-Kapelle in Gschmaier und danach nahe der Grenze zur Gemeinde Großsteinbach wieder retour nach Gersdorf, wo am Vereinsflugplatz des MFV Phönix 74 die letzte Station eingerichtet war.

Bei der Labestation im Hof von Petra und Georg Strempfl in Gschmaier ging es um die Mittagszeit hoch her.

Feitlclub „Elfriede“ wurde aufgelöst – wie geht es weiter?

Der internationale Gersdorfer Frühlingswandertag am Ostermontag wurde heuer bereits zum 34. Mal ausgerichtet. Über all die Jahre haben sich die Mitglieder vom „Feitlclub Elfriede“ leidenschaftlich und erfolgreich um das gute Gelingen der weithin bekannten Großveranstaltung bemüht. Der Wandertag hat aufgrund der hervorragenden Organisation in den vielen Jahren nichts an Attraktivität eingebüßt. Dafür möchte ich meinen Respekt und meine Anerkennung ausdrücken und mich bei all jenen bedanken, die alljährlich dazu unermüdlich Ihren Beitrag geleistet haben. Es ist verständlich, dass nach so langer Zeit gewisse Ermüdungserscheinungen auftreten. Man muss bedenken, dass immer wieder der gleiche Personenkreis – Jahr für Jahr – enorm viel Arbeit auf sich genommen hat.

Wie bereits bekannt sein dürfte, ist jetzt die Durchführung des erfolgreichen Wandertages gefährdet, da sich der „Feitlclub“ als Verein aufgelöst hat. Da man eine derartige Veranstaltung, die jedes Jahr große Massen am Ostermontag nach Gersdorf lockt, nicht so einfach aufgeben kann, soll der Wandertag auf neue Beine gestellt werden. Der erfahrene, langjährige Obmann Alexander Cibosch ist nach wie vor bereit, bei der Organisation des Wandertages mitzuwirken.

Es ergeht daher der Aufruf an Vereinsverantwortliche und interessierte Gemeindebewohner, die Chance zu ergreifen und mit Unterstützung der Gemeinde den Gersdorfer Frühlingswandertag am Ostermontag gemeinsam auszurichten.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!

Markus Trummer und Nathalie Lackner (gebürtige Unzmarkterin) sind vor kurzem aus St. Margarethen a. d. Raab in die Gemeinde Gersdorf gezogen. Sie haben schon längere Zeit ein Häuschen gesucht und es bei uns am Ziegelberg gefunden.

Das junge Pärchen ist nun gerade fleißig dabei, das ehemalige Binder-Haus umzubauen. Beide engagieren sich beruflich im Sozialbereich. Nach ihren eigenen Angaben gefällt es ihnen in ihrem neuen Haus und auch in ihrer neuen Heimatgemeinde sehr gut. Wir wünschen euch beiden einen guten Start im neuen Zuhause und viel Freude in unserer Gemeinde.

Neues Friseur- und Styling-Studio im neuen Gemeindegebiet

Schon jetzt ist Eva-Maria Schweighofer aus Rothgmos selbständig mit ihrem mobilen Salon „Eva´s Studi(on)tour“ jederzeit für ihre Kunden da. Am 2. Jänner 2015 eröffnet die gelernte Friseurin mit Unternehmerprüfung und viel Erfahrung ihr neues Studio in Rothgmos 59 und freut sich auf viele Besucher bei ihrer Eröffnungsparty ab 15.00 Uhr.

Zum Repertoire von Eva gehören neben Modehaarschnitten für Damen, Herren und Kinder sowie Make-up für jeden Anlass auch exklusive Hochzeits- oder Foto-Stylings.

So können Sie mit Eva-Maria Kontakt aufnehmen – sie freut sich auf Sie: Tel. 0664/4248322, Mail: eva-schweigi@gmx.net oder besuchen Sie für mehr Informationen ihre Homepage: www.studiontour.at.

Wir wünschen der quirligen und sympathischen Unternehmerin alles Gute für ihre berufliche Laufbahn.

Die Rettenbäcker

Am 30.5.2014 wurde die Dorfgemeinschaft „Die Rettenbäcker“ in Oberrettenbach gegründet. Die Gemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, Veranstaltungen und Zusammenkünfte zu organisieren, um sich dabei gegenseitig näher kennenzulernen und das Zusammenleben der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner zu verbessern. Mit 15 Gründungsmitgliedern ist die Gemeinschaft im Mai gestartet und hat mittlerweile die Anzahl der „Rettenbäcker“ deutlich erhöht. Auch neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Als Startschuss wurde von den „Rettenbäckern“ Mitte Juli ein Sommerfest mit Spanferkelgrillen arrangiert. Für dieses gelungene Fest, das genau am Geburtstag von Bürgermeister Gottfried Reisinger stattfand, wurden die Räumlichkeiten und das Freigelände beim ASZ Oberrettenbach genutzt. Es gab ein lustiges, aber auch sehr spannendes Traktor-Wettziehen, gekonnt moderiert von Gemeinderat Andreas Reichstam, an dem 14 Mannschaften teilgenommen haben. Nach harten Ausscheidungskämpfen hat sich die Mannschaft der Familie Prem als Sieger vor dem Team „KM Maschinenputz“ und den „Berg’lern“ durchgesetzt. Im Anschluss wurden die Wettkämpfe an der Beachbar (wofür extra ein LKW-Hängerzug feinsten Strandsand herangekarrte) analysiert und entsprechend gefeiert. Für die musikalische Umrahmung der Gesamtveranstaltung sorgten „Die Unvergesslichen“. Sehr lustig war`s, abgefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden. Aufgrund des großen Erfolges ist dieses Fest im Terminkalender der „Rettenbäcker“ bereits fix verankert.

Auch der Winter will festlich begangen werden. Somit organisierten „Die Rettenbäcker“ den „Glühenden Advent“. An jedem Adventwochenende gab es Speis‘ und Glühweintrank und natürlich viel gute Laune.

Die Dorfgemeinschaft „Die Rettenbäcker“ aus Oberrettenbach wünscht allen GemeindebewohnerInnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

1. Platz Fam. Prem

2. Platz KM Maschinenputz

3. Platz „Die Bergler“

Seniorenausflug

Bei der Schaumühle an der Schwarzen Sulm

Der heurige Seniorenausflug im Mai führte in die Südweststeiermark in die Gegend um Eibiswald. Die erste Station bildete die Emmauskapelle in Wernersdorf, die jeden Ostermontag in den frühen Morgenstunden das Ziel einer großen Sternwanderung (Emmaus-Gang) ist. Bei einer interessanten Führung wurden die besondere architektonische Innengestaltung und 14 Werke des Künstlers Gerald Brettschuh erklärt. Danach ging es zur Schaumühle an die Schwarze Sulm nach Wielfresen. Peter Fürpaß der Inhaber der Schaumühle, hat in der Nähe von Wies eine desolate Mühle abgetragen, sie in mühevoller Kleinarbeit an diesem idyllischen Ort wieder aufgebaut und ihr neues Leben eingehaucht. Die Gäste aus Gersdorf waren begeistert von diesem kostbaren Kleinod, das nun Zeugnis über die ländliche Kultur vergangener Tage ablegt. Anschaulich und humorvoll hat der stolze Besitzer der Mühle vorgeführt, wie seinerzeit das Korn an den weststeirischen Flüssen und Bächen mit der Kraft des Wassers vermahlen wurde.

Nach einem guten Mittagessen im nahegelegenen Gasthaus „Strutz“ ging die Reise weiter nach Graz, wo die Reisegesellschaft von Baumeister Ing. Franz Lederer zu einer Kaffeepause in sein Nobellokal „13“ am Franziskanerplatz eingeladen wurde. Den Abschluss bildete die Ausstellung „Die Gerechten unter den Völkern“ in den nahe gelegenen Minoritensälen am Mariahilferplatz, wo über die Rettung der Juden bei den Todesmärschen durch die Familien Posch und Lederer aus Gschmaier berichtet wurde.

Am Ende des anstrengenden Tages gab es einen gemütlichen Ausklang beim Buschenschank, wo sich Seniorenobmann Josef Grabner beim Bürgermeister für die Mithilfe bei der Organisation des schönen Ausfluges bedankte.

AWV Weiz – Projekt „Zuckersüß“

Bereits im vergangenen Herbst wurde das Projekt „Zuckersüß“ des Abfallwirtschaftsverbandes Weizgestartet. Im Rahmen der „Europäischen Woche zur Abfallvermeidung“ machten neun Weizer Betriebe ihre Gäste auf das Thema Abfallvermeidung aufmerksam. Die zweite Runde dieses Projektes fand nun in der Kulmlandregion statt. Hier konnten unter anderem auch unsere heimischen Gastbetriebe GH Karlheinz Prem und Krenn's Dorfleben davon überzeugt werden, anstelle der Zucker-Portionsverpackungen doch lieber den altbewährten Zuckerstreuer zu verwenden. Auf weitere Abfallvermeidungstipps wurde vom AWV Weiz hingewiesen. Wie in Weiz waren auch im Raum Pischelsdorf Gäste und Gastronomen gleichermaßen überzeugt: „Den Gästen gefällt es sehr, da bleiben wir dabei!“

Vielen Dank für die zuckersüße Abfallvermeidung!

Die Projektbegleiterinnen vom AWV Weiz, Gemeinderätin Petra Auer und Sabrina Bauernhofer, bei den Gastbetrieben in Gersdorf.

Gemeindebewohner helfen zur Weihnachtszeit!

Wenn wir in der Zeitung von schweren Schicksalsschlägen lesen ist dies meist weit weg und für uns oft real schwer nachvollziehbar. Anders verhält es sich, wenn in unserem unmittelbaren Umfeld, in der eigenen Gemeinde, Menschen, die wir kennen, vom Schicksal schwer getroffen werden. Ein besonders schweres Los hat derzeit Frau Jozica Kendic aus Gschmaier zu tragen.

Sie ist seit dem Jahr 2000 in der Gemeinde ansässig und hat mit ihrem Mann ein kleines Haus in Gschmaier bewohnt. Die drei gemeinsamen Kinder sind hier aufgewachsen und besuchen bei uns die Schule. Vor zwei Jahren wurde Frau Kendic von ihrem Mann verlassen und es ist zur Scheidung gekommen. Seither muss sie ihre drei schulpflichtigen Kinder alleine versorgen. Um das Haus nicht zu verlieren, hat sie sich schwer verschuldet und einen Kredit mit langjähriger Laufzeit aufgenommen. Da sie seinerzeit auch für ein Auto ihres Mannes als Bürge unterschrieben hat, musste sie heuer an ein Inkassobüro einen hohen Geldbetrag leisten, da ihr Ex-Mann nicht mehr greifbar war.

Noch schlimmer hat es Frau Kendic, die immer einer geregelten Arbeit nachgegangen ist, heuer Ende September an ihrem Arbeitsplatz getroffen. Bei einem fürchterlichen Arbeitsunfall ist sie mit den Haaren in eine rotierende Maschine gekommen. Nach einer komplizierten Operation mit Hauttransplantationen und längeren Krankenhausaufenthalten ist sie zwar jetzt wieder zu Hause, aber immer noch arbeitsunfähig.

Der finanzielle Druck wird immer größer, der Hauskredit immer schwerer. Gerade jetzt vor Weihnachten und vor dem Jahresende sind die finanziellen Aufwendungen besonders hoch. Wir wollen daher dieser leidgeplagten Frau mit ihren drei unversorgten minderjährigen Kindern helfen und haben für sie ein Spendenkonto eingerichtet.

Sie können mit ihrer Spende auf das extra eingerichtete Konto bei der **„Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg“ mit IBAN: AT36 3828 5000 0231 5216** einer unverschuldet in Not geratenen, schwer getroffenen Familie aus der eigenen Gemeinde das Leben wesentlich erleichtern.

Helfen Sie bitte mit! Jeder Euro zählt!

Flugtag des MFC Phönix74

Der Flugtag auf der Vereinsanlage des Modellfliegervereins in Gersdorf war wieder ein Besuchermagnet! Trotz windigem Wetter kamen viele Besucher zum alljährlichen Event des MFV Phönix 74 nach Gersdorf, um wieder eine tolle Flugshow zu erleben. Heuer gab es auch einen besonderen Anlass: die Eröffnung und Segnung des neuen Vereinsgebäudes durch Pfarrer Mag. Franz Ranegger, zu der Obmann Peter Thomaser auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte.

Die Gemeinde gratuliert und wünscht viel Freude mit dem neuen Vereinshaus mit Stromanschluss, funktionierender Wasserver- und Abwasserentsorgung für den laufenden Betrieb und bei den künftigen Veranstaltungen.

Nikologehen

Wenn ein Verein ausfällt und sofort ein anderer einspringt, spricht dies für das gute Zusammenleben in einer Gemeinde. Nachdem der „Feitlclub Elfriede“, der jahrelang das Nikologehen in unserer Gemeinde organisiert hatte, sich heuer freiwillig aufgelöst hat, sind sofort die Kameraden der Feuerwehr eingesprungen und haben das „Nikolaus/Krampusgehen“ am 5. Dezember übernommen. Der heilige Nikolaus ist der Schutzpatron der Kinder, und es wäre schade, wenn dieser Brauch nicht mehr durchgeführt werden würde.

Der Gersdorfer Nikolaus, würdevoll von Benjamin Kohl repräsentiert, hat mit seinen Krampussen viele Kinder (nach Absprache mit den Eltern) in der Gemeinde besucht, Geschenke mitgebracht und so manche Freuden- oder Angstträne verursacht. Dezent und respektvoll wurde von den Feuerwehrkameraden diese Brauchtumsveranstaltung abgewickelt. Zum Abschluss gab es noch einen Krampusausklang beim Rüsthaus, zu dem auch die Bevölkerung eingeladen war.

Danke der Freiwilligen Feuerwehr für die Weiterführung und Pflege dieses wichtigen Brauches für unsere Kinder, danke aber auch dem Feitlclub, der das Nikologehen in unserer Gemeinde eingeführt hat.

Feuer am Modellflugplatz in Gersdorf

Exakt um 14.30 Uhr geht im Rüsthaus Gersdorf a. d. Feistritz die Meldung ein: Hüttenbrand am Modellflugplatz Phönix 74 Gersdorf. Aus der Hütte lodern meterhohe Flammen, die Rauchsäule ist kilometerweit im Umkreis zu sehen. Wenige Minuten später treffen die Feuerwehren Gersdorf und Pischelsdorf mit drei Löschfahrzeugen am Modellflugplatz ein – mit Blaulicht und Folgetonhorn! Aus den Einsatzfahrzeugen klettern rund 20 Mitglieder der Feuerwehrjugend Gersdorf und Pischelsdorf, die Jüngsten gerade einmal zehn Jahre alt, die „Ältesten" unter ihnen 15, begleitet von ihren Ausbildnern. Auch einige Mädchen sind dabei.

Richtig, es handelt sich um die Abschlussübung der Feuerwehrjugend Gersdorf und Pischelsdorf am 22. November 2014. Die Übungsannahme lautet „Hüttenbrand am Modellflugplatz mit Löschwasserentnahme aus der Feistritz". Unter dem Kommando von Einsatzleiter OBI Gerald Pichler und LM Andreas Wilfinger legen die jungen Feuerwehrmänner und -frauen eine 180m lange Zubringerleitung vom Brandort bis zur Feistritz, lernen, wie Löschwasser mittels einer Tragkraftspritze angesaugt wird, und löschen den Brand mit B- und C-Strahlrohren. Eine echte Kraftanstrengung für unseren ambitionierten Feuerwehrnachwuchs! Und nach dem „Brand aus" müssen noch alle Gerätschaften, Pumpen und Schläuche sorgfältig eingeholt und in den Fahrzeugen verstaut werden, auch das gehört dazu.

Nach dem gelungenen Einsatz gab es großes Lob für die Feuerwehrjugend von Seiten des Einsatzleiters OBI Pichler. Auch Bürgermeister Ing. Erich Prem war bei der spektakulären Abschlussübung anwesend und tief beeindruckt von den Leistungen unserer Feuerwehrjugend. Versteht sich von selbst, dass Peter Thomaser, Obmann des MFV Phönix 74, für alle Beteiligten eine Stärkung in Form von Würsteln und Getränken vorbereitet hatte, sehr zur Freude unserer tüchtigen Feuerwehrjugend.

Goldjünger

Die letzten Monate gab es jeden Donnerstag emsiges Treiben vor dem Gersdorfer Rüsthaus. Schläuche wurden ausgerollt, Kommandos gewechselt und verschiedene Aktionen im Laufschritt durchgeführt, eine sehr wichtige Prüfung im steirischen Feuerwehrwesen stand an. Am 13.12.2014 stellten sich die Kameraden der FF Gersdorf einer großen persönlichen Herausforderung, der Branddienstleistungsprüfung in Gold und Silber, wo es auf das exakte, technisch richtige Arbeiten in der Löschgruppe ankommt.

Unter den strengen Augen rund um **Hauptbewerter Brandinspektor Johann Stürzer** (BFV Fürstenfeld) legten die Gruppen ihre Prüfungen in Gold und Silber auf dem Vorplatz des Rüsthauses Gersdorf ab. Die geforderten technischen Aufgaben und die Löschung eines simulierten Holzstapelbrandes, eines Scheunenbrandes sowie eines Flüssigkeitsbrandes wurden innerhalb der vorgegebenen Zeit erfolgreich gelöst. Dabei konnten sich neben ABI Karl Mayer und OBI Gerald Pichler auch Bgm. Ing. Erich Prem und Vize-Bgm. Johann Burger sowie die anwesenden Familienangehörigen und Gemeindebewohner ein Bild vom hohen Ausbildungsstand ihrer heimischen Feuerwehr machen. Wir gratulieren recht herzlich zur abgelegten Branddienstleistungsprüfung in Gold und Silber!

Gratis- Taxi-Gutscheinaktion für 16- bis 20-Jährige im Kulmland

Die Gratis-Taxi-Gutschein-Aktion für Jugendliche im Kulmland geht noch bis Ende Juni 2015 weiter, und es können alle 16- bis 20-Jährigen hier mitmachen. Gerade jetzt in der gefährlichen Winterzeit – Fasching und Ballsaison – sollten Jugendliche und unerfahrene Führerscheinneulinge auf das Lenken eines Fahrzeuges verzichten.

Alle Jugendlichen, die bis jetzt noch keine Gratis-Taxi-Gutscheine geholt haben, können dies bei uns im Gemeindeamt nachholen. Sie erhalten dort fünf Gratis-Kulmland-Taxi-Gutscheine zu je 5,- Euro, die sie dann bei entsprechenden gemeinsamen Taxifahrten einlösen können. Je Fahrt kann pro Person nur ein Gutschein eingelöst werden. Wenn jedoch sechs Jugendliche gemeinsam mit dem Kulmland-Taxi z. B. nach dem Besuch einer Veranstaltung wieder nach Hause fahren wollen und jede(r) einen Gutschein einsetzt, so wird die Fahrt um insgesamt 30,- Euro billiger. Eine sinnvolle Aktion im Kulmland für das sichere Heimkommen unserer jungen Bewohner.

Vermählung

Obwohl die große Vermählung noch bevorsteht, haben die Gersdorfer Gemeinderätin Andrea Wurzer und die Gersdorfer Gemeindebedienstete Sylvia Mahrer das Ja(hr) nicht mehr abwarten können und uns hiermit schon einen bedeutenden Vorgeschmack aufs bevorstehende Großereignis gegeben.

Gefeiert wurde schon am 31.5.2014, als Andrea Wurzer einstimmig von den Bäckern des Gemeinderates mit Gemeinderatsbeschluss in den heiligen Stand der Ehe mit Bernhard Potzinger entlassen wurde. Ein ebenso erlesenes Vorereignis fand am 14.6.2014 statt, als Sylvia Mahrer den Eignungstest am Computer mit Bravour bestanden hat und somit ihrem Martin Vögl das Ja-Wort geben durfte.

Viele sind zum Fiaspånnan gekommen, um den hohen Ereignissen beizuwohnen.

Die **große Vermählung** steht aber noch bevor und wird hiermit offiziell angekündigt:

Eingeladen sind alle Angehörigen, Verwandte, Bekannte und Freunde der Brautleute
„Oberrettenbach“ und **„Gersdorf an der Feistritz“**

EINLADUNG ZUR HOCHZEIT

am 31.12.2014 mit Beginn um 19.00 Uhr
beim Gasthof Krenn in Gersdorfberg

Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Brautleute.

UTC Gersdorf gewinnt FIT CUP 2014

Der FIT CUP, ein Meisterschaftsbewerb für Hobbymannschaften in der Oststeiermark, der alljährlich von Erich Hafner aus Gersdorf organisiert wird, fand heuer bereits zum zehnten Mal statt. Im Jubiläumsjahr hat sich die starke Gersdorfer Mannschaft für das Finale auf der Tennisanlage in Neudau qualifiziert. Der Finalgegner war die routinierte Mannschaft aus Großsteinbach. In spannenden Einzel- und Doppelspielen wurden die Tennisfreunde aus unserer Nachbargemeinde schlussendlich klar mit 5:2 besiegt, was den FIT-CUP-Sieg 2014 vor Großsteinbach, Blaindorf und Ilztal bedeutete.

Für die 27 teilnehmenden Mannschaften (11 Damen- und 16 Herrenteams) aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz gab es bei der anschließenden Siegerehrung wertvolle Warengutscheine und tolle Glastrophäen von der Firma Egger-Glas-Boutique.

Herren-Doppel-Tennis-Turnier mit Entenrennen

Bereits zum 14. Mal veranstaltete heuer der UTC Gersdorf a.d.F. sein Herren-Doppel-Tennis-Turnier auf der Tennisanlage in Gersdorf mit anschließendem 8. Entenrennen am Römerbach beim Gersdorfer Freibad. Im A-Finale, welches an Spannung nicht zu überbieten war, konnten sich Mario Reitbauer und Martin Haidenbauer (aus Anger) gegen Bernd Tödling mit Philipp Zeller (Gersdorf) den Sieg holen, das B-Finale gewannen Werner Rechberger mit Werner Schweighofer (aus Bad Waltersdorf) gegen Gerhard Gether und Markus Künl (aus St. Magdalena).

Obmann Hermann Gauster freute sich über die gelunge Veranstaltung und bedankte sich bei allen Spielern, Helfern und Sponsoren des Tennisfestes und möchte diese Veranstaltung auch 2015 wieder durchführen.

Nur strahlende Gesichter bei der Siegerehrung beim Herren-Doppelturnier 2014 in Gersdorf.

GOELLES
METALLBAU
Gölles/Holzer GmbH
A-8212 Pischelsdorf, Gersdorf a. d. Feistritz 151
Tel.: +43 (0)3113 / 20 090, Fax: DW-4
E-Mail: office@goellesmetallbau.com
www.goellesmetallbau.com

Puls4-Team drehte in Gersdorf

Heuer im Sommer war ein Team von Puls4 bei der Schafler-Mühle in Gersdorf zu Gast und drehte einen Fernsehfilm über die alte Getreidesorte Dinkel. Dabei wurden die einzelnen Produktionsschritte bei der Herstellung von Dinkel-Backwaren – vom Anbau über die Anlieferung und die Dinkelmehlerzeugung bis hin zum Backvorgang und dem fertigen Dinkelgebäck – filmisch dokumentiert.

Dabei hat sich Erntespezialist Josef Prem aus Hartensdorf auch als absoluter Dinkelexperte präsentiert. Der Film **„Alles Dinkel“** wurde mehrfach auf den Sendern **„Puls 4“, „SAT 1 Austria“** und **„PRO 7“** ausgestrahlt.

Das attraktive Damen-Team von Puls4 bei den Dreharbeiten mit Markus (links) und Horst Schafler.

SCHAFLER´S KORNKRAFT DAS STEIRISCHE QUALITÄTSMEHL

Klassik und Jazz im Hof

Der romantische Hof der Familie Mayer in Gersdorf stand Ende August wieder ganz im Zeichen der Klaviermusik. Diesmal lockten „Klassik und Jazz“ vom Feinsten wieder viele Gäste aus Nah und Fern an (einige waren sogar aus Wien und Salzburg angereist). Ermöglicht wurde dieser besondere Abend erst durch die Leihgabe eines Bösendorfer-225-Flügels von Herrn Müller, einem Kunden von Klavierbauer Johannes Mayer, der diesen Flügel wieder auf Vordermann gebracht hat. Klassische Töne von Bach, Chopin uvm., vorgetragen von Martin Prettenhofer, und gediegene Jazzklänge, gespielt von Peter Josel, lieferten den Beweis, dass das edle Musikinstrument bestens wiederhergestellt wurde. Es war ein schöner Abend unter Musikfreunden, bei dem mit herrlichen regionalen Produkten auch das leibliche Wohl nicht zu kurz gekommen ist.

Klavierbauer Johannes Mayer möchte sich als Gastgeber und Veranstalter dieses musikalischen Abends bei Herrn Müller für die Bereitstellung des Flügels und bei seinen Sponsoren auf das Herzlichste bedanken.

Pfarrkalender
1. Halbjahr 2015

Pfarrverband
Pischelsdorf + St. Johann + Stubenberg

Pfarre Pischelsdorf:

6.1. 9.30 Uhr Sternsingermesse - Familiengottesdienst
31.1. Pfarrball der Jugend in der Oststeirerhalle
29.3. Palmsonntag
9.00 Uhr Palmweihe am Hauptplatz, anschl. Hl. Messe – Familiengottesdienst
02.04. Gründonnerstag – 19.00 Uhr Abendmahlfeier
03.04. Karfreitag – 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie
04.04. Karsamstag – 19.30 Uhr Osternachtfeier
19.4. 9.30 Uhr Firmung
11.-13.5. Bitttage, 19.00 Uhr Hl. Messe mit Bittprozession
31.5. 9.30 Uhr Erstkommunion
04.06. Fronleichnam
8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Prozession
28.6. Pfarrfest - Nur eine Messe um 9.00 Uhr

Weitere Informationen und Termine sind auf der Homepage des Pfarrverbandes **pischelsdorf.graz-seckau.at** ersichtlich.

Pfarrverband Ilz

Pfarre Ilz:

6.2. 19.00 Uhr Pfarrkränzchen, Kulturhaus Ilz
19.4. 10.00 Uhr Erstkommunion in Ilz
25.5. 9.00 Uhr Firmung durch Bischofsvikar Mag. Helmut Burkard
26.7. Pfarrfest – Jakobifest Ilz

Wallfahrt

Obwohl das Wetter im heurigen Sommer kaum ein paar regenfreie Tage zuließ, hat sich eine wackere Wandergruppe aus Gersdorf auf den Weg zum wichtigsten Wallfahrtsort Österreichs, nach Mariazell, aufgemacht. Die Fußwallfahrt von Maridi Winkelbauer, Irmgard Prem, Regina Posch, Gertrude Maier, Johann und Alois Freytag war schon länger ausgemacht und wurde daher auch durchgezogen. Trotz Müdigkeit und Blasen an den Füßen hat es am Ende allen Spaß gemacht und Wallfahrer und „Abholer“ formierten sich vor der Basilika zu einem Erinnerungsfoto.

Senioren tanzten in Großsteinbach

Neue Wege gehen die Damen und Herren des Seniorenbundes unserer Gemeinde. In den letzten Jahren wurde traditionell ein Seniorenball im Gasthaus Karlheinz Prem in Gersdorf in der Faschingszeit abgehalten. Der Vorstand hat sich heuer erstmals dazu entschlossen, keinen Ball mehr im Winter, sondern stattdessen bereits im Herbst eine Tanzveranstaltung durchzuführen.

Da heuer kein Platz mehr für die immer größer werdende Gruppe der Senioren im Gasthaus zu bekommen war, ist man kurzerhand ins nahegelegene Kulturhaus Großsteinbach ausgewichen. Rund 400 tanzfreudige Damen und Herren aus den verschiedenen Ortsgruppen der gesamten Oststeiermark sind der Einladung von Obmann Josef Grabner gefolgt und haben die aufgestellten Tische und Bänke bis auf den letzten Platz gefüllt.

Nach der Musik und den Klängen der „Gschoda Buam“ wurde wie gewohnt eifrig getanzt, für den Ausschank und die Bedienung haben die Mitglieder des Seniorenbundes Gersdorf selbst gesorgt. Bezirksobmann Anton Paierl und Bürgermeister Erich Prem bedankten sich in ihren Grußworten für die erbrachten Leistungen und gratulierten zur gelungenen Veranstaltung.

fußpflege gerti
Gerti Ulz
Gersdorfberg 126
8212 Gersdorf a. d. Feistritz
03113/87 66
0664/44 620 14

Staatsmeisterin Madeleine Matzer

Die erfolgreichen Jungschützen des SV Feistritztal, Alexander Maierhofer, Staatsmeisterin Madeleine Matzer und Nicole Schwarz, bei der Staatsmeisterschaft in Krieglach.

Bei der Staatsmeisterschaft der Luftgewehrschützen 2014, welche heuer vom 9. - 13. 4. in Krieglach ausgetragen wurde, konnten die Jungschützen des SV Feistritztal einen großen Erfolg erzielen. Die regierende Staatsmeisterin in der Klasse Jugend 1 weiblich, Madeleine Matzer aus Kaibing, konnte ihren Titel mit neuem Vereinsrekord von 198 Ringen eindrucksvoll verteidigen.

Madeleine begann ihren Bewerb (20 Schuss), mit einer Serie von 98 Ringen und setzte danach eine 100er-Serie nach, womit sie mit einem Gesamtergebnis von 198 Ringen einen Vorsprung von drei Ringen auf ihre Verfolgerinnen aufweisen konnte.

Damit nicht genug, auch ihre Vereinskollegin Nicole Schwarz erreichte 187 Ringe und errang dadurch in der Mannschaftswertung zusammen mit Madeleine den hervorragenden sechsten Platz. Bei der Jugendklasse 2 männlich konnte Alexander Maierhofer mit ebenfalls 187 Ringen den hervorragenden 4. Platz in der Einzelwertung sowie die Bronzemedaille mit der steirischen Mannschaft erringen.

„Mit diesen hervorragenden Leistungen werden sie bald in die Fußstapfen unseres Aushängeschildes Martin Strempfl treten“, meint Jugendtrainer Peter Matzer. Wir gratulieren unseren Jungschützen recht herzlich zu diesen großartigen Erfolgen!

3. Staatsmeistertitel zum Geburtstag

Obwohl die bisherige Saison für Martin Strempfl nicht ganz nach Plan gelaufen ist, hat er bei den Großkaliber-Staatsmeisterschaften in Lienz umso mehr eindrucksvoll aufgezeigt. Im Drei-Stellungs-Wettkampf (kniend – liegend – stehend) setzte er sich mit 584 von 600 möglichen Ringen vor dem Heereskaderschützen Bernhard Pickl und Michal Podolak durch und holte genau an seinem 30. Geburtstag die Goldmedaille und somit den dritten Staatsmeistertitel in seiner beispiellos erfolgreichen Karriere.

Darüber hinaus holte er auch noch im Liegendbewerb mit 595 von 600 möglichen Ringen die Silbermedaille hinter Stefan Raser.

Wir gratulieren unserem Ausnahmesportler zum dritten Staatsmeistertitel und zur großartigen Bestätigung seiner bisherigen Leistungen.

Der Gersdorfer Paradeschütze Martin Strempfl vom Schützenverein Feistritztal holte bei den Staatsmeisterschaften in Osttirol seinen dritten Titel.

2. Staatsmeistertitel für Patrick Loidl

Patrick Loidl wechselte heuer Anfang des Jahres auf einen neuen Motor eines italienischen Tuners. Nach intensiven Trainingseinheiten in Italien begannen im März die ersten Rennen.

Bei drei Rennen in Deutschland mit einem 1. und zwei 2. Plätzen trumpfte Patrick bereits groß auf. Mitte Mai warf ihn eine Verletzung an der linken Hand wieder zurück und er musste eine Trainingspause einlegen. Dadurch war er bei der Deutschen Kart-Meisterschaft in Ampfing/Südbayern im Juni nicht in Höchstform. Trotzdem erreichte er im internationalen Starterfeld von 69 Fahrern nach einer starken Aufholjagd den 14. Platz.

Wieder gut erholt erreichte er Ende Juni bei der Italienischen Meisterschaft in Jesolo sowie bei einem Nachtrennen am Gardasee jeweils den hervorragenden 2. Platz. Dass der Speed für die Staatsmeisterschaft stimmte, bewies Patrick bei einem Rennen nach der Sommerpause in Deutschland, wo er einen klaren Sieg mit 8 Sekunden Vorsprung herausfuhr.

Staatsmeisterschaft

Beim Training zur Staatsmeisterschaft zählte er anfangs nicht zu den Schnellsten, konnte sich aber bis zum Qualifying enorm steigern und letztendlich aus der Poleposition starten. Patrick kämpfte sich nach starken Überholmanövern an die Spitze des Feldes. Im Finale fuhr er einen unangefochtenen Start-Ziel Sieg nach Hause und durfte sich den Staatsmeisterpokal abholen. Als wertvolle Belohnung für die tolle Saison und den Staatsmeistertitel freute sich Patrick besonders über ein Formel Renault-Testwochenende vom Lechner Racing-Team.

Der frisch gebackene Staatsmeister möchte sich bei dieser Gelegenheit bei seiner Familie, den Sponsoren und allen Personen, die ihn immer unterstützten, recht herzlich bedanken.

Studienabschluss – Dipl.Ing. Gottfried Dampfhofer aus Gschmaier

Viele kennen ihn mittlerweile als aktiven Einwohner von Gschmaier und doch ist er eigentlich ein gebürtiger Weststeirer. Durch unzählige Aufenthalte am großelterlichen Bauernhof (Fam. Hasenburger) wuchs seine Beziehung zur Landwirtschaft und der Wunsch nach dem Leben am Land. Nach Gymnasium und Bundesheer nahm er das Wochenendhaus seiner Eltern in Gschmaier in Besitz und fühlte sich hier recht schnell heimisch. Seither bringt sich Gottfried auch in zahlreichen Vereinen (Landjugend, Jäger und Eisschützen) aktiv ein. Durch sein Studium an der Universität für Bodenkultur pendelte er zwischen der Oststeiermark und Wien, und spezialisierte sich auf den Bereich Obstbau. Im Jahre 2010, noch während seiner Studienzeit, begann er mit der Arbeit als Obstbauberater bei der steirischen Landeskammer f. Land- und Forstwirtschaft. Im Herbst 2013 schloss der sympathische Werkstudent dann sein Studium der angewandten Pflanzenwissenschaften mit ausgezeichnetem Erfolg ab, und ist seither auch unter anderem in der Gemeinde Gersdorf als Berater für Kern- und Steinobstanbau für die Landwirtschaftskammer tätig. Wir gratulieren recht herzlich zum Studienabschluss und wünschen viel Erfolg bei der weiteren beruflichen Laufbahn.

Wir gratulieren zur abgelegten Matura

Scarlett HOFSTÄDTER aus Gschmaier - BG/BRG Fürstenfeld

Mario SABATHY aus Gersdorfberg HTBLA Weiz

Dominic GÖLLES aus Gersdorf HAK Weiz

Jacqueline ULZ aus Gersdorfberg HLW Weiz

Verena LOIDL aus Gersdorf HLW Weiz

Teresa ULZ aus Gersdorfberg HBLA Oberwart

Elisabeth RUHIRTL aus Gersdorf HBLA Oberwart

Elisabeth STREMPFL aus Hartensdorf - HAK Weiz

Technik bestimmt die Qualität!

Auf unseren modernsten CNC-Maschinen
produzieren wir für Sie
Drechselarbeiten
in den Maximalgrößen:
250 mm Ø und 1400 mm Länge

Natürlich auch in Lohnarbeit!

FRANZ PREM
DRECHSELARBEITEN
8212 GERSDORF 46
tel.: 03386/7233 fax: 7235
e-mail: prem.46@htb.at

Auszeichnung für Mario Sabathy und Christoph Frühwirth

Bei den „Magna Scholarship Awards for Excellence“ werden die besten Diplomarbeiten und Projekte von Schülerinnen und Schülern der HTL Weiz durch Magna und Frank Stronach ausgezeichnet.

Junge Technikerinnen und Techniker zeigen im Rahmen ihrer Abschluss- und Diplomarbeiten, dass sie in der Lage sind, Projekte und Aufgabenstellungen unter fachkundiger Anleitung selbständig zu bearbeiten. Immer wieder beeindruckend sind die breite Palette der Themenstellungen und die Lösungskompetenz der Schülerinnen und Schüler. Viele der eingereichten Arbeiten wurden in Kooperation mit Betrieben durchgeführt. Franz Schnabl, Vice President Human Ressources von Magna International Europe AG, zeichnete in Vertretung von Frank Stronach im Rahmen eines Festaktes am 24.11.2014 in der Aula der HTL Weiz die besten Abschluss- und Diplomarbeiten für die Schuljahre 2013/2014 aus.

Aus unserer Gemeinde haben Mario Sabathy aus Gersdorfberg, Absolvent der Höheren Abteilung für Elektrotechnik, mit dem Projekt **ATC – Automation Training Center** den neunten Rang und Christoph Frühwirth, ebenfalls aus Gersdorfberg, Absolvent der Fachschule für Elektrotechnik, mit dem Projekt **Umrüstung eines bestehenden Elektrofahrzeuges auf Solarenergie** den fünften Rang erreicht.

Dazu möchten wir den beiden sympathischen Jungs aus Gersdorfberg namens der Gemeinde recht herzlich gratulieren und wünschen alles Gute für die berufliche Laufbahn!

Mario Sabathy (2. von links) wurde vom Vize-Präsidenten der Magna International Europe AG, Franz Schnabl, in Anwesenheit von Projektbetreuer DI Klaus Gruber und dem prov. Leiter der HTL Weiz, DI Gottfried Purkarthofer, ausgezeichnet.

Christoph Frühwirth (2. von links) mit seinem Projektbetreuer Ing. Richard Brunner sowie dem Vize-Präsidenten der Magna International Europe AG und dem prov. Leiter der HTL Weiz.

Ausgezeichneter Lehrabschluss – René Rechberger

René Rechberger aus Gschmaier hat es geschafft: Er hat seine Lehre als Maurer und Schalungsbauer bei der Firma Lederer Bau abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. René bringt sich in seiner Freizeit als Feuerwehrmann bei der FF Gersdorf und beim Eisschützenverein Gschmaier aktiv ein.

HEIZUNG & SANITÄR
RATH
Meisterbetrieb
WILLI RATH
Pischelsdorf - Gersdorf
Tel. 0664 - 12 48 504
rathwilli@A1.net

Alles Gute unseren Geburtstagsjubilaren

90 Jahre

Gisela FENZ aus Gschmaier

90 Jahre

Anna KULMER aus Gersdorf

85 Jahre

Emil STEINREIBER aus Gschmaier

85 Jahre

Franz SAURER aus Hartensdorf

85 Jahre

Anna MARAKOVITS aus Gersdorf

80 Jahre

Johann GSCHANES aus Hartensdorf

80 Jahre

Hermine KAINER aus Gschmaier

80 Jahre

Ernestine HOLZSCHUSTER aus Hartensdorf

Gemeinderat Anton Radl feierte Runden!

Mit seinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen feierte Gemeinderat Anton Radl seinen 60. Geburtstag. Bei einem gemütlichen Abendessen bedankte sich Bürgermeister Ing. Erich Prem beim Jubilar für seine langjährige aktive Tätigkeit als Gemeinderat und gratulierte mit einem kleinen Geschenk zum runden Geburtstag. Wir möchten dem „Musikanten aus Leidenschaft“ auf diesem Wege noch einmal alles Gute zum Geburtstag wünschen!

Friedenslichtlauf der FF Gersdorf

am Dienstag, dem 23.12.2014
Ankunft ca. 19.40 Uhr beim Rüsthaus

Friedenslicht-Abholmöglichkeit
am Heiligen Abend, 24.12.2014
von 10.00 - 12.00 Uhr

Lichteneggkapelle Gschmaier
Annakapelle Gersdorfberg
Rüsthaus Gersdorf

Als Hochzeitspaare grüßen...

Birgit KOBER und ihr Patrick Herbert SCHIEFER aus Gersdorf haben am 31.5.2014 standesamtlich in Pischelsdorf und kirchlich in St. Johann bei Herberstein geheiratet.

Das standesamtliche Ja-Wort gaben sich Martina REISENHOFER aus Gschmaier und ihr Thomas STILL in Gratkorn und das kirchliche Ja-Wort gaben sie sich in der Stiftsbasilika Rein am 23.8.2014.

Birgit SCHRATTNER aus Gschmaier und Norbert JOSZT haben am 23.8.2014 standesamtlich und kirchlich in Rohr im Burgenland geheiratet.

Gemeinderätin Andrea WURZER aus Gschmaier und Bernhard POTZINGER haben sich am 31.5.2014 in Pischelsdorf das standesamtliche und in Großsteinbach das kirchliche Ja-Wort gegeben.

Die standesamtliche Trauung von James PAAR aus Hartensdorf und seiner Susanne SCHÖDL hat am 21.6.2014 in der Landesfeuerwehrschule Tulln, am Ort, wo für die beiden Brautleute alles begann, stattgefunden.

STREMPFL.COM
schotterwerk - erdbau - transporte - recycling
strempfl gmbh, kroisbach 129 8265 grosssteinbach, tel. 03386 8294, strempfl@gmail.com, www.strempfl.com

Nach ihrer standesamtlichen Hochzeit 2012 wurden Verena und Philipp EDER aus Gschmaier am 15.8.2014 in der Lichtenegg-Kapelle auch kirchlich getraut.

Marion Silvia FRAUWALLNER und Andreas Walter BARMETTLER am 30.8.2014 im Standesamt Pischelsdorf

Am 14.6.2014 haben die Gemeindebedienstete Sylvia MAHRER aus Gersdorf und ihr Martin VÖGL standesamtlich in Pischelsdorf und kirchlich in der Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl geheiratet.

HTL WEIZ
TAG der offenen TÜR
Freitag, 30.01.2015
8:00 bis 16:00
office@htlweiz.at
www.htlweiz.at
girls' day
05.02.2015
8:00 bis 12:00

Rotkreuz-Ball
37.
Kulturhaus Ilz
Musik: ESPRIT
Sa., 17.1.2015
Eröffnung mit brasilianischen Samba-Tänzerinnen um 20:15 Uhr
Eintritt:
Vorverkauf: € 5,–
Abendkasse: € 8,–
Im Keller: D-Jay Party (alternative VS mainstream)
Glückshafen + Cocktail-Bar
Kaffee-Haus (im 1. Stock)
Abholung und Heimtransport
GRATIS Taxi Dienst Tel. 0664 / 3517361

Goldene Hochzeiten (50 Jahre)

Hermine und Josef WILFLING aus Gschmaier

Erwin und Maria WILFLING aus Gschmaier

Bgm. a.D. Johann und Margareta HUBER aus Hartensdorf

Silberne Hochzeit (ohne Foto):

Gabriele und Mirco Schemmerl aus Gersdorf
Brigitte und Johann Loidl aus Gersdorf
Erika und Roman Mayer aus Gersdorf
Oliver Leick und Gabriele Leick-Reinwald aus Gschmaier
Hermine und Manfred Reiter aus Gschmaier

Gemeinderat Anton Radl - 25 Jahre Musikschullehrer

Unserem Gemeinderat Anton Radl wurde von der Marktgemeinde Ilz im Zuge der Gemeinderatssitzung am 11.9.2014 für seine Leistungen rund um die Musikschule Ilz eine besondere Ehrung zuteil. Zum 25-jährigen Dienstjubiläum stellten sich Bürgermeister Rupert Fleischhacker und sein Amtsvorgänger Bgm. a.D. Hannes Fürntratt als Gratulanten ein, bedankten sich für seine Treue und überreichten Ehrengeschenke. Neben ihm wurde auch sein Kollege, Musikschullehrer Günther Freiberger (Chef der „Freiberger“, die vor kurzem ein sensationelles Gastspiel in der Vereinshütte des ESV Gersdorf gaben), für ein erfolgreiches Vierteljahrhundert an der Musikschule Ilz geehrt. Toni Radl hat mittlerweile seinen Ruhestand als aktiver Musikschullehrer angetreten. Wir wünschen ihm alles Gute und weiterhin viele musikalische Glücksmomente.

Geburten - wir gratulieren zum freudigen Ereignis:

Carina Stelzer,
geb. am 4.7.2014,
Tochter von Claudia Stelzer und Christoph Lederer
aus Gersdorf

Jakob Ponhold,
geb. am 24.7.2014,
Sohn von Andrea Ponhold und Gerald Pichler
aus Ziegelberg

Elena Gleichweit,
geb. am 11.8.2014,
Tochter von Monika Gleichweit und Emanuel Grabner
aus Gschmaier

Hannah Rosa Fahrenleitner,
geb. 20.9.2014,
Tochter von Waltraud Fahrenleitner und Günther Prem
aus Ziegelberg

Clemens Orthofer,
geb. 30.9.2014,
Sohn von Alexandra und Robert Orthofer
aus Gschmaier

Felix Hafner,
geb. 22.10.2014,
Sohn von Kerstin Hafner und Michael Gölles
aus Gersdorf

Samuel Florian Ruhirtl,
geb. 3.12.2014,
Sohn von Elisabeth Ruhirtl und Florian Ernst Thomas Teplý

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Gersdorf:

Angela Pendl	88 Jahre
Maria Gölles	88 Jahre
Franz Pendl	89 Jahre

Gschmaier:

Margareta Wagner	85 Jahre
Gottfried Schmid	86 Jahre

Hartensdorf:

Franz Holzerbauer	83 Jahre

Jänner			
Sa., 03.01. und So., 04.01.	**Hobbyschießen** SV Feistritztal im Vereinslokal GH Karlheinz Prem	Di., 06.01.	**Joartog-Hartensdorf** Gemeinschaftshaus Hartensdorf um 14.00 Uhr
Do., 15.01. bis So., 18.01.	**Gemeindeturnier** ESV Gschmaier auf der Eisanlage in Gschmaier	Sa., 17.01.	**Rotkreuz-Ball Ilz** Kulturhaus Ilz ab 20.15 Uhr
Sa., 24.01.	**ÖAAB Schitag** Abfahrt: Gemeindevorplatz um 6.00 Uhr Anmeldung bei Alexander Ulz: 0664/4062701	Sa., 24.01.	**Knödelschießen** ESG Oberrettenbach-Rothgmos auf der Vereinsanlage
Mi., 28.01.	**Schuleinschreibung** in der Volksschule Gersdorf-Gschmaier von 9.50 bis 11.35 Uhr	Sa., 31.01.	**Pfarrball der Jugend** Oststeirerhalle Pischelsdorf ab 20.00 Uhr
Februar			
Fr., 06.02. bis So., 08.02.	**Gemeindeturnier** ESG Oberrettenbach-Rothgmos auf der Vereinsanlage	Fr., 06.02.	**Pfarrkränzchen** Pfarre Ilz im Kulturhaus Ilz ab 19.00 Uhr
Sa., 07.02. Uhr	**Preisschnapsen** der ÖVP OG Gersdorf GH Walter Prem um 18.00	Sa., 07.02.	**Rotkreuz-Ball** Oststeirerhalle Pischelsdorf ab 20.00 Uhr
Di., 10.02.	**Joartog** der Gmuabauan Gersdorf GH Walter Prem um 19.30 Uhr	Sa., 14.02.	**Faschingsgschnas** Rüsthaus der FF Gersdorf ab 14.00 Uhr Kindernachmittag bis „open end“ für die „Großen“
Di., 17.02.	**Kinderfaschingsrummel** GH Karlheinz Prem ab 14.00 Uhr	Sa., 21.02.	**Damenpreisschnapsen** der FPÖ OG Gersdorf GH Karlheinz Prem ab 15.15 Uhr
So., 22.02. bis So., 29.03.	**Kreuzwegandacht** Kapelle Gersdorf jeden So. ab 14.00 Uhr		
März			
Di., 03.03.	**„Basteln von Frühlingsdekoration“** Blumenstube Brauckmann, 17.00 Uhr Anmeldung direkt in der Blumenstube oder bei den Gemeindebäuerinnen	Sa., 07.03.	**„Mensch Ärgere Dich Nicht“ - Turnier** der FPÖ OG Gersdorf GH Karlheinz Prem ab 15.25 Uhr
Di., 10.03.	**Vortrag: „Blumenschmuck rund um das Haus und Vorgartengestaltung“** von Klaus Wenzel, Landesversuchs-zentralanstalt Wies GH Karlheinz Prem, 19.00 Uhr Anmeldung bei Gemeindebäuerin Astrid Hofer: 0664/1290043 Kostenbeitrag: € 5,-- pro Person	Fr., 13.03.	**Vorgezogener Wahltag** zur Gemeinderatswahl
So., 15.03. bis So., 29.03.	**Osterkorb-Schätzen** des Sparvereins Gersdorf GH Walter Prem	Fr., 20.03. bis So., 22.03.	**Selchfleischschießen** des SV Feistritztal im Vereinslokal GH Karlheinz Prem
Fr., 20.03. bis So., 22.03.	**Wurstschnapsen** des Fischereivereins Gschmaier in der Vereinshütte Gschmaier Fr. ab 16.00 Uhr, Sa. ab 13.00 Uhr, So. ab 10.00 Uhr – Ende: 18.00 Uhr	So., 22.03.	**Gemeinderatswahl**

MÜLLABFUHR 1. Halbjahr 2015

Restmüll- und Leichtfraktions-abholung für die Katastralgemeinden Gersdorf, Hartensdorf und Gschmaier:

Dienstag	20.01.
Dienstag	03.03.
Dienstag	14.04.
Dienstag	26.05.

Restmüllabholung für die Katastralgemeinde Oberrettenbach:

Dienstag	20.01.
Dienstag	17.02.
Dienstag	17.03.
Dienstag	14.04.
Dienstag	12.05.
Dienstag	09.06.

Leichtfraktionsabholung für die Katastralgemeinde Oberrettenbach:

Donnerstag	29.01.
Donnerstag	12.03.
Donnerstag	23.04.
Mittwoch	03.06.

Alt- und Problemstoffübernahme
Öffnungszeit des Altstoffsammelzentrums:
jeden 1. Samstag im Monat: 8.00 - 10.00 Uhr
10. Jänner 11. April
7. Februar 2. Mai
7. März
Das Altstoffsammelzentrum in Oberrettenbach hat wie gehabt, am letzten Monatssamstag geöffnet.

Achtung: Die Müllsammel-Termine könnten nach der Gemeindefusion geändert, bzw. für alle vier Katastralgemeinden harmonisiert werden, da in Zukunft eine monatliche Sperrmüllsammlung geplant ist!

Restmüll- und Leichtfraktions-Müllsäcke werden aus Kostengründen nicht mehr zugestellt, können aber zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt oder jeden ersten Samstag im Monat bei der Problemstoffübernahme abgeholt werden.
Bitte Jahresbedarf pro Haushalt selbst einschätzen! Bitte bringen Sie Ihre Restmüll- und Leichtfraktions-Müllsäcke bereits am Vortag zu den Sammelstellen!

Rufnummern der Ärzte:

Dr. Dunst, Neudorf,	03113/8395
Dr. Ernst, Ottendorf	03114/20844
Dr. Farzi, Pischelsdorf	03113/23105
Dr. Hasenburger, Ilz	03385/8130
Dr. Kaufmann, Großsteinbach	03386/23386
Dr. Malcher, Pischelsdorf,	03113/3394
Dr. Musger, Ilz	03385/24545
Dr. Prilassnig-Erben, Markt Hartmannsdorf	0664/88388299
Dr. Puntigam, Sinabelkirchen	03118/20032
Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,	03118/2214
Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf	03114/2091
Dr. Zechner, Großwilfersdorf	03385/8120

Ärztedienst 1. Quartal 2015

Pischelsdorf

01.01.	Dr. Farzi	Pischelsdorf
03.01./04.01.	Dr. Malcher	Pischelsdorf
05.01./06.01.	Dr. Stattegger	Sinabelkirchen
10.01./11.01.	Dr. Puntigam	Sinabelkirchen
17.01./18.01.	Dr. Farzi	Pischelsdorf
24.01./25.01.	Dr. Stattegger	Sinabelkirchen
31.01./01.02.	Dr. Dunst	Neudorf
07.02./08.02.	Dr. Puntigam	Sinabelkirchen
14.02./15.02.	Dr. Malcher	Pischelsdorf
21.02./22.02.	Dr. Farzi	Pischelsdorf
28.02./01.03.	Dr. Stattegger	Sinabelkirchen
07.03./08.03.	Dr. Dunst	Neudorf
14.03./15.03.	Dr. Malcher	Pischelsdorf
21.03./22.03.	Dr. Puntigam	Sinabelkirchen
28.03./29.03.	Dr. Farzi	Pischelsdorf

Ilz

01.01.	Dr. Hasenburger	Ilz
03.01./04.01.	Dr. Prilassnig-E.	M.Hartmannsd.
05.01./06.01.	Dr. Musger	Ilz
10.01./11.01.	Dr. Stock	M.Hartmannsd.
17.01./18.01.	Dr. Zechner	Großwilfersdorf
24.01./25.01.	Dr. Kaufmann	Großsteinbach
31.01./01.02.	Dr. Hasenburger	Ilz
07.02./08.02.	Dr. Ernst	Ottendorf
14.02./15.02.	Dr. Prilassnig-E.	M.Hartmannsd.
21.02./22.02.	Dr. Stock	M.Hartmannsd.
28.02./01.03.	Dr. Musger	Ilz
07.03./08.03.	Dr. Hasenburger	Ilz
14.03./15.03.	Dr. Kaufmann	Großsteinbach
21.03./22.03.	Dr. Zechner	Großwilfersdorf
28.03./29.03.	Dr. Ernst	Ottendorf

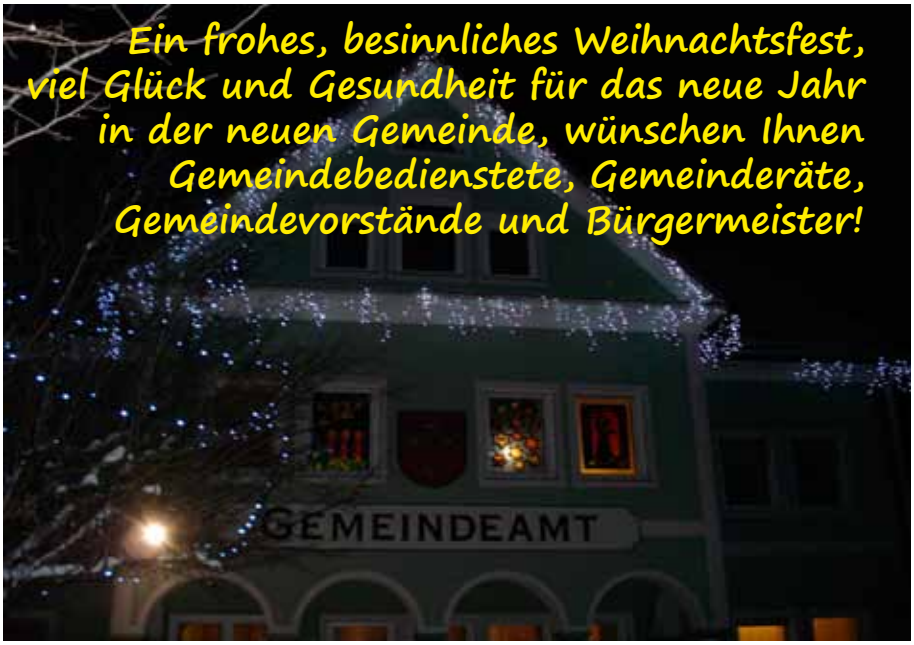
Einladung zur Gemeindefusionsfeier beim Gasthof Krenn in Gersdorfberg

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Oberrettenbach und Gersdorf!

Am 31. Dezember 2014 (Silvester) ab 19.00 Uhr

wollen wir den historischen Jahreswechsel für Oberrettenbach & Gersdorf und den Beginn unserer gemeinsamen Zukunft in der neuen größeren Gemeinde gemeinsam begehen.

Die **Fusionsfeier am Gersdorfberg** bietet eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, wo wir gemeinsam und möglichst zahlreich die neue Gemeinde mit Musik, Speis und Trank und einem riesigen Feuerwerk pünktlich zum Jahreswechsel begrüßen wollen.



Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr in der neuen Gemeinde, wünschen Ihnen Gemeindebedienstete, Gemeinderäte, Gemeindevorstände und Bürgermeister!

Wir bedanken uns bei Fam. Roswitha und Franz Prem aus Gersdorf für den schönen Christbaum am Dorfplatz.